



⑫ **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

⑳ Anmeldenummer: **93116508.8**

⑤① Int. Cl.<sup>5</sup>: **A47B 88/20**

㉔ Anmeldetag: **12.10.93**

③① Priorität: **13.10.92 DE 9213795 U**

④③ Veröffentlichungstag der Anmeldung:  
**20.04.94 Patentblatt 94/16**

⑧④ Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE CH DE DK LI NL**

⑦① Anmelder: **REPPEL-PLASTIC GMBH**  
**Strandbadweg 16-18**  
**D-58566 Kierspe(DE)**

⑦② Erfinder: **Langemann, Carl Friedrich**  
**Elisabethstrasse 5**  
**D-32832 Augustdorf(DE)**  
 Erfinder: **Hennel, Klaus-Jürgen**  
**Immanuel-Kant-Weg 34**  
**D-58566 Kierspe(DE)**

⑦④ Vertreter: **Hassler, Werner, Dr.**  
**Asenberg 62**  
**D-58507 Lüdenscheid (DE)**

⑤④ **Ziehbrett für Bürotische.**

⑤⑦ Ein Ziehbrett als Auszug für Bürotische. Das technische Problem ist eine Unterbringung einer Bürochere beliebiger Größe in einem Ziehbrett. Für eine Büroschere ist an einer Längsseite in Auszugsrichtung ein langgestrecktes Fach (6) mit einer Erweiterung (7) vorgesehen.

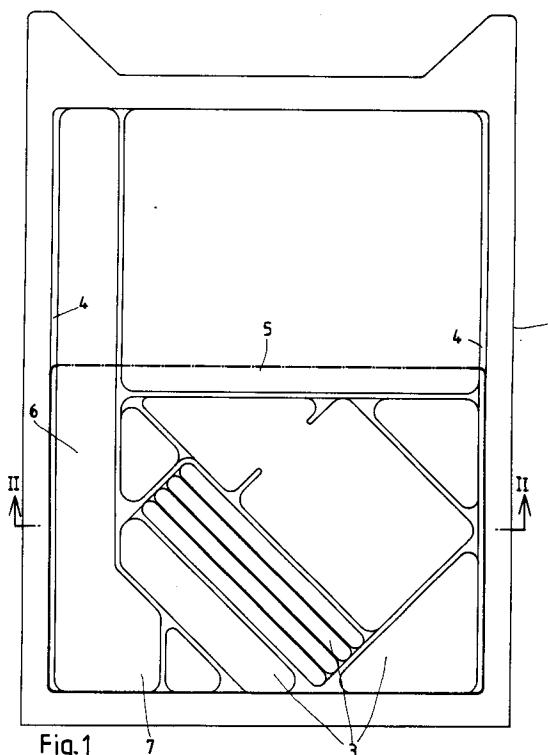


Fig.1

Die Erfindung betrifft ein Zahlbrett als Auszug für Bürotische.

Da Büroscheren eine sehr unterschiedliche Größe haben, ist die Unterbringung einer Schere in einem Zahlbrett unzureichend.

Aufgabe der Erfindung ist eine Unterbringung einer Büroschere beliebiger Größe in einem Zahlbrett.

Diese Aufgabe wird nach der Erfindung dadurch gelöst, daß für eine Büroschere an einer Längsseite in Auszugrichtung ein langgestrecktes Fach mit einer Erweiterung vorgesehen ist.

Die Erfindung unterscheidet sich insofern vom Stand der Technik, als das Scherenfach infolge der randständigen Anordnung recht groß gestaltet sein kann, so daß Büroscheren beliebiger Größe aufgenommen werden können.

Schieber sind normalerweise zweischichtig oder mehrschichtig aufgebaut, so daß sie eine erhebliche Dicke haben und kaum in normale Führungen eingesetzt werden können.

Die Erfindung sieht eine einstückige Ausbildung des Schiebers derart vor, daß der Schieber Randleisten und eine zurückgesetzte Bodenplatte umfaßt und daß an gegenüberliegenden Randleisten in Höhe der Bodenplatte Schlitz zum Durchschieben einer Abdeckfolie vorgesehen sind. Dieses bedeutet, daß die Abdeckfolie jederzeit eingeschoben werden kann.

Zur Fixierung der Abdeckfolie ist vorgesehen, daß im Abstand von den Schlitz auf der Unterseite der Randleisten Anschlagstege für die Abdeckfolie vorgesehen sind.

Durch die konstruktive Gestaltung des Schiebers wird erreicht, daß der Schieber als einstückiges Thermoplastspritzgießteil ausgebildet ist.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird im Folgenden unter Bezugnahme auf die Zeichnungen erläutert, in denen darstellen:

Fig. 1 ein Zahlbrett in der Draufsicht,

Fig. 2 einen Schnitt nach der Linie II - II,

Fig. 3 eine Draufsicht auf einen Schieber und

Fig. 4 einen Teilschnitt durch den Schieber.

Das Zahlbrett 1 ist als rechteckförmiger Auszug für einen Bürotisch ausgebildet. Das Zahlbrett 1 hat in Auszugrichtung verlaufende Führungen 2, die in nicht dargestellten Schienen des Bürotisches laufen. Das Zahlbrett 1 hat Gefache 3 für unterschiedliches Büromaterial wie Stempelkissen, Stempel, Schreibstifte und dergleichen.

An einer Längsseite ist in Auszugrichtung ein langgestrecktes Fach 6 mit einer Erweiterung 7 vorgesehen, das zur Aufnahme einer Büroschere geeignet ist. An den Längsseiten sind parallel zur Auszugrichtung Schienen 4 für einen Schieber 5 zur Aufnahme eines Planers, eines Kalenders, eines Telefonverzeichnisses oder dergleichen vorhanden. Dieser Schieber wird anhand der Fig. 3 und 4

in Einzelheiten erläutert.

Der Schieber ist ringsum durch Randleisten 8 und 9 eingefast, und eine Bodenplatte 10 ist zurückgesetzt. An einander gegenüberliegenden Randleisten 8 sind in Höhe der Bodenplatte 10 Schlitz 11 zum Durchschieben einer Abdeckfolie 12 vorgesehen. In Ausrichtung auf die Schlitz 11 sind in einem Abstand auf der Unterseite der Randleisten 8 Anschlagstege 13 für die Abdeckfolie 12 vorgesehen. Am Rand des Schiebers 5 sind Führungsstege 14 für die Schienen 4 vorgesehen. Das gesamte Zahlbrett 1 ist als einstückiges Thermoplastspritzgießteil ausgebildet. Durch die Anordnung der Randleisten 8 und der Schlitz 11 erreicht man, daß eine solche einstückige Formung möglich ist, die auch die Aufnahme einer ebenen Abdeckfolie erlaubt. Unter der Abdeckfolie kann ein Kalender, ein Telefonverzeichnis, ein Planer oder dergleichen eingesetzt werden. Der Schieber kann nach Fig. 1 in Auszugrichtung auf dem Zahlbrett verschoben werden.

#### Patentansprüche

1. Zahlbrett als Auszug für Bürotische, dadurch gekennzeichnet, daß für eine Büroschere an einer Längsseite in Auszugrichtung ein langgestrecktes Fach (6) mit einer Erweiterung (7) vorgesehen ist.
2. Zahlbrett nach Anspruch 1 mit in Auszugrichtung verlaufenden Schienen für einen Schieber, dadurch gekennzeichnet, daß der Schieber (5) Randleisten (8, 9) und eine zurückgesetzte Bodenplatte (10) umfaßt und daß an gegenüberliegenden Randleisten (8) in Höhe der Bodenplatte (10) Schlitz (11) zum Durchschieben einer Abdeckfolie (12) vorgesehen sind.
3. Zahlbrett nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß im Abstand von den Schlitz (11) auf der Unterseite der Randleisten (8) Anschlagstege (13) für die Abdeckfolie (12) vorgesehen sind.
4. Zahlbrett nach Anspruch 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, daß der Schieber (5) als einstückiges Thermoplastspritzgießteil ausgebildet ist.

